



PFAD e.V.

Landesverband Baden-Württemberg

Dezember 2007

**Nach Hause kommen, das ist es,
was das Kind von Bethlehem allen schenken will,
die weinen, wachen und wandern auf dieser Erde.**

Friedrich von Bodelschwingh

Liebe Familien, liebe Mitglieder, liebe Freunde des Verbandes,
.....nach Hause kommen, ein paar Worte, die automatisch Gefühle in uns auslösen:
ankommen, geschützt sein, sicher sein, ausruhen können, für manche aber auch Angst,
unsicher sein, nicht wissend, was einen erwartet.

"Nach Hause kommen" kann ein geklärtes Pflegeverhältnis bedeuten, es kann aber auch ein
Besuchskontakt, ein Wochenende bei den leiblichen Eltern sein.

Wesentlich dabei ist, dass alle beteiligten Erwachsenen, egal ob Pflege- oder Adoptiveltern,
leibliche Eltern, aber auch Familienrichter und Sozialarbeiter dies unterstützen. Das Wohl
derer, die weinen, wachen und wandern, muss immer im Vordergrund stehen.

Wir wollen mit unserer Arbeit, sei es in der direkten Beratung oder auf politischer Ebene,
mithelfen, dass Kinder mit den Worten "nach Hause kommen", nur schöne Gedanken
verbinden.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Engagement für die Kinder und für den Verband!

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen eine schöne Weihnachtszeit,

Jupid Chavante

und der Vorstand des Landesverbandes PFAD für Kinder e.V.